

## Silvia Ohse

---

**Von:** Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]  
**Gesendet:** Dienstag, 31. August 2010 06:00  
**An:** info@adwords-texter.de  
**Betreff:** Wie Gottes Gemeinde leben und wirken sollte

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter  
vom Dienstag, 31. August 2010

Liebe Himmelsfreunde,

okay, wir haben also eine Gruppe von Gläubigen, die alle an Jesus glauben und in diesem Sinne miteinander leben möchten. Nun folgt die nächste Frage: WIE? Nicht von ungefähr hört unser Neues Testament nicht nach der Auferstehung und Himmelfahrt Jesu auf, sondern es folgen unter anderem viele praktische Anweisungen, wie man mit einer solchen Gemeinde umgehen soll. Auch in der Neuoffenbarung fehlen sie natürlich nicht: lesen Sie Lorber!

\*\* Nicht lange nachdenken, was man lehren soll \*\*

Jesus zu berufenen Verkündern Seiner Lehre: "Wenn ihr in Meinem Namen zu den Menschen redet, so denket zuvor nicht lange darüber nach, was ihr reden sollt; denn es werden euch (den Berufenen) durch Meinen Geist die rechten Worte ins Herz und in den Mund gelegt. Das gilt auch für alle, die nach euch das Volk in Meinem Namen zu lehren haben. Erbauet Mir keine Tempel und machet nicht gewisse Tage im Jahre zu besonderen Tagen, sondern bestimmt in der Woche einen Lehrtag, lasset die Menschen dann in eure Versammlungshäuser kommen und belehret sie!"

Ev. Bd. 7, Kap. 165, 4-5

\*\* Dürfen auch Frauen lehren? \*\*

Jesus zu der einstigen Sünderin Helena, die sich im Jenseits scheut, lehrend das Wort zu ergreifen: "Siehe, in seinem Briefe an die Römer, und zwar im 16. Kapitel, grüßt Paulus mehrere Frauen, die viel mit Wort und Tat in der Gemeinde in Meinem Namen gearbeitet hatten. - Siehe, Meine liebe Helena, solchen Weibern hat Paulus keine Mundsperr in der Gemeinde angelegt, sondern nur solchen, die aus Hochmut in der Gemeinde Sitz und Stimme erstrebten und, ohne Meinen Geist zu haben und zu begreifen, dennoch reden wollten! - Wenn ein Weib voll Meines Geistes wird, dann kann und MUSS sie sogar reden, was und wie es der Geist von ihr verlangt!"

Rbl. Bd. 1, Kap. 84, 5-6

\*\* Evangelium, Psalmen, Lobgesänge \*\*

Paulus an die Gemeinde zu Laodizea: "Lasset das lebendige Wort Christi reichlich unter euch wohnen in aller Liebe und wahrer, vollkommener Weisheit aus ihr! Lehret und vermahnet und erbauet euch gegenseitig mit allerlei herrlichen geistigen Dingen und Betrachtungen! Auch mit Psalmen der Liebe und anderen Lobgesängen und geistlichen, lieblichen Liedern; aber singet im Herzen und macht nicht ein leeres Getöse mit dem Munde, so werdet ihr dem Herrn angenehm sein!"

Lao., Kap. 3, 25-26

\*\* Keine dauernde Abhängigkeit der Gemeinde von außen \*\*

Jesus erteilt neuen Jüngern Ratschläge für die Lehrverkündung und fährt fort: "Wenn ihr eine Gemeinde bekehrt, geheilt und in Meinem Namen gefestigt habt, dann stellet aus ihrer Mitte den kundigsten und getreuesten Mitbürger zu einem freundlichen Hüter und Aufseher über die Gemeinde und erteilet ihm besonders die Gaben des Heiligen Geistes, auf daß er ein wahrer Wohltäter der ihm anvertrauten Gemeinde werde!"

**\*\* Teilen, opfern, Opfer annehmen? \*\***

Missionswinke Jesu für berufene Verkünder Seiner Lehre: "Teilet euer Brot mit den Armen, lasset euch dafür nicht ehren und begehret von niemandem einen Lohn oder ein Opfer; denn umsonst habt ihr es bekommen und sollet es umsonst auch wieder an eure Mitmenschen austeilten! Den Lohn dafür habt ihr in allem von Mir zu gewärtigen. Wenn aber ein Vermögender kommt und euch freiwillig ein Dankopfer bringt, so nehmet es an und beteilet damit die Armen! Wer euch in Meinem Namen ein Opfer brachte, den schätztet darob nicht höher als den armen Bruder, auf daß er nicht eitel werde und sich über seine Brüder erhebe, sondern nur in der Liebe zu ihnen wachse; dann wird Mein Segen ihm reichlich sein Opfer vergelten!"

Ev. Bd. 7, Kap. 165, 5-6

Jesus zu berufenen Lehrern: "Wenn die Menschen euch freiwillig aus Liebe dies und jenes tun oder geben, dann möget ihr es ohne Bedenken in Liebe und Freundlichkeit annehmen. Doch von den Armen sollet ihr auch unter dieser Bedingung nichts nehmen, sondern diese unterstütztet noch obendrauf, damit sie völlig innwerden der ewigen Liebe und Freundlichkeit Gottes!"

Ev. Bd. 8, Kap. 200, 5

**\*\* Welches Haus ist Gott angenehm? \*\***

Jesus: "In von Menschenhänden unter dem Titel 'Gott zur größeren Ehre' erbauten Tempeln werde Ich ebensowenig daheim sein wie nun im Tempel zu Jerusalem! Wenn ihr aber aus Liebe zu Mir in einer Gemeinde ein Haus erbauen wollet, so sei das ein Schulhaus für eure Kinder. Gebet ihnen aber auch Lehrer nach Meiner Lehre! - Ebenso möget ihr auch ein Haus erbauen für Arme, Kranke und Bresthafte! Versorget solch ein Haus mit allem, was zur Pflege der darin wohnenden Menschen nötig ist, und ihr werdet euch dadurch allzeit Meines Wohlgefallens erfreuen! - In einem wohlbestelltem Schulhause aber könnet ihr auch eure Versammlungen und Besprechungen in Meinem Namen halten und habt nicht nötig, dazu ein besonderes Haus zu erbauen!"

Ev. Bd. 9, Kap. 44, 4-6

Jesus zu einem Griechen, der zur Versammlung der Gläubigen und zur Besprechung der Lehre des Herrn ein Haus erbauen will: "Wozu ein eigenes Haus erbauen, da ihr ja eure Wohnhäuser habt, in denen ihr euch in Meinem Namen versammeln könnt, um euch über Meine Lehre zu besprechen und die durch den Wandel nach dem Willen Gottes gemachten Erfahrungen mitzuteilen. Denn Gott sieht nicht auf ein Ihm zur Ehre und Anbetung erbautes Haus, sondern auf das Herz und den Willen des Menschen. Ist das Herz rein und der Wille gut und den ganzen Menschen zur Tat ziehend, so ist das schon das wahre, lebendige Wohnhaus des Geistes Gottes im Menschen."

Ev. Bd. 9, Kap. 44, 1-2

**\*\* Wie umgehen mit Leuten, die Fehler machen? \*\***

Jesus: "Wenn einem Gemeinderabbi vom Geiste Gottes angezeigt wird, daß ein Gemeindeglied auf Abwege geraten ist, dann gehe er sogleich hin und ermahne es und warte dazu nicht den Sabbat ab; denn für den Verirrten und wieder Zurechtgebrachten wird DER Tag ein rechter Sabbat sein, an dem er sich völlig bessert."

Ev. Bd. 8, Kap. 89, 10

Jesus: "Werden arge Sünder nicht besser, so könnet ihr die Sache bei einem Weltrichter anzeigen, und der unverbesserliche Feind soll aus der Gemeinde gestoßen werden! Denn wer da unverbesserlich Arges tut, der soll auch, auf daß durch ihn die Mitmenschen nicht länger geärgert werden, gezüchtigt werden!"

Ev. Bd. 9, Kap. 159, 15

**\*\* Wie sollen sich die Gemeindeleiter verhalten? \*\***

Auf die Bedenken Seiner ersten Jünger, daß auch sie wegen des ihnen vom Herrn verliehenen hohen Lehramtes von den Menschen geehrt werden könnten, erwidert Jesus: "Daß euch die Menschen nicht ehren sollen, dafür habe Ich kein Gebot gegeben. Aber wenn ihr euch darauf etwas einbildet, als wäret ihr mehr als die, welche euch ehren, so habt ihr dadurch euren Lohn schon empfangen. Wollet ihr aber als Meine Arbeiter vor Mir als verdienstlich und wohl angesehen dastehen, so saget in eurem Herzen, wenn ihr alles auf das gewissenhafteste in Meinem Namen getan habt: 'Herr, wir sind vor Dir faule und unnütze Knechte!' Wenn ihr das lebendig-wahr in euch fühlet und einsehet, daß ihr nur freiwillige Diener Meines allein wirkenden Geistes waret, so werde Ich eure Arbeit also ansehen, als hätte Ich selbst durch euch gehandelt, und euch dafür den gerechten Lohn geben."

Jesus zu Seinen Jüngern: "Obwohl ein Hüter der Gemeinde von euch bestellt wird in Meinem Namen, so soll er doch keinen irdischen Rang haben, sondern er soll sein gleich euch ein demütigster und geringster Diener der ihm anvertrauten Brüder und Schwestern und soll sich von ihnen nicht ehren oder für seine ihnen geleisteten Dienste belohnen lassen; denn was er umsonst erhalten hat, das soll er umsonst weitergeben in aller Liebe zu seinen Brüdern und Schwestern. - Was ihm aber die freie Liebe seiner Gemeinde bieten wird, das soll er auch annehmen, gleichwie Ich solches auch euch gestattet habe!"

Ev. Bd. 8, Kap. 23, 15-16

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

\*\*\*\*\*

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse  
Am Markt 5  
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527  
E-Mail [info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)  
Internet [www.himmelsfreunde.de](http://www.himmelsfreunde.de)  
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

\*\*\*\*\*

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

'<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>'

\*\*\*\*\*